

Zentrale Befragungen an der Universität Freiburg

Zentrale Befragungen zu Studium und Lehre an der Universität Freiburg werden vom Bereich Qualitätsmanagement und Akkreditierung, kurz QA, durchgeführt. Sie sind ein elementarer Bestandteil des **universitären Qualitätsmanagements**. In regelmäßigem Turnus werden **Studierende** und **Absolvent*innen** zur Studienqualität befragt. Das Ziel dieser Befragungen ist es, eine Datenbasis für die Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung des Studienangebots bereitzustellen. Die Daten werden im Rahmen des fakultätsinternen Monitorings sowie für interne Akkreditierungsverfahren herangezogen und unterstützen die Hochschulleitung, die Fakultäten, Lehreinheiten und Organisationseinheiten bei Qualitätsentwicklungsmaßnahmen in Studium und Lehre.

Die **Befragung der Studierenden**, kurz STU, ermöglicht es, direkt von Studierenden zu erfahren, wie das eigene Studium in Bezug auf Studienqualität und Studienbedingungen eingeschätzt wird.

In der **Befragung der Absolvent*innen**, kurz ABS, wird erfragt, wie gut die Absolvent*innen auf den Arbeitsmarkt vorbereitet sind, wie der Übergang ins Berufsleben verlief und welche im Studium erworbenen Kompetenzen in der beruflichen Tätigkeit besonders relevant sind. Zudem wird die Zufriedenheit mit den Studienbedingungen retrospektiv erhoben.

Der Ablauf einer zentralen Befragung umfasst **drei Phasen**.

In der **ersten Phase** wird die Befragung geplant und vorbereitet. Der Fragebogen wird gemeinsam mit verschiedenen Bereichen der Universität entwickelt und abgestimmt. Dazu gehören Organisationseinheiten wie zum Beispiel das Service Center Studium, das Rechenzentrum und das Zentrum für Schlüsselqualifikationen und auch die datenschutzbeauftragte Person wird in den Prozess mit eingebunden. Sobald der Fragebogen fertig gestellt ist, wird er relevanten Gremien wie der Senatskommission Studium und Lehre, der Studiendekan*innenrunde und dem Studierendenrat zur Information vorgelegt.

Im nächsten Schritt fordert QA Kontakt-E-Mail-Adressen beim Rechenzentrum an. Für die STU werden alle immatrikulierten Studierenden des entsprechenden Sommersemesters befragt. Bei der ABS Absolvent*innen, die vor etwa 1,5 Jahren ein Studium erfolgreich abgeschlossen haben. Diese Befragung findet im Wintersemester statt.

Um Sichtbarkeit für die Befragung zu schaffen und die Teilnahmebereitschaft zu erhöhen, wird eine begleitende Informationskampagne erstellt. Außerdem wird eine Verlosung geplant, für die Preise organisiert werden – häufig mit Unterstützung von Sponsor*innen.

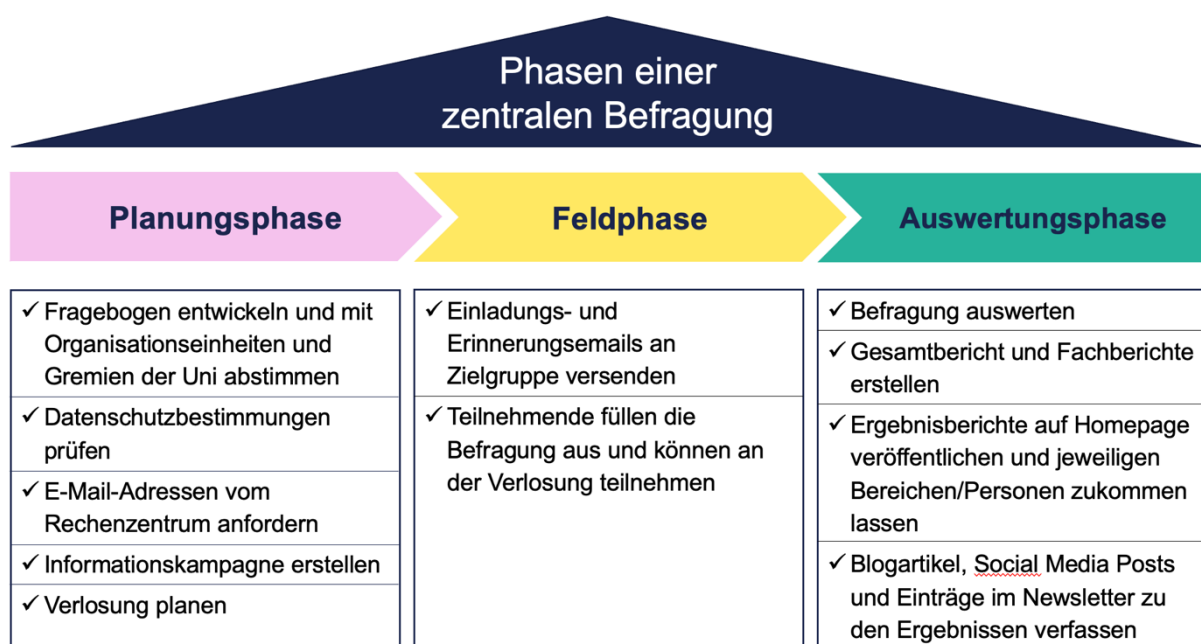
In der **zweiten Phase**, der Feldphase wird die Online-Befragung durchgeführt und von den Teilnehmenden ausgefüllt. Der Bereich QA versendet Einladungsmails und in regelmäßigen Abständen Erinnerungsmails an die jeweilige Zielgruppe. Als Anreiz zur Beteiligung haben alle Befragungsteilnehmer*innen die Möglichkeit, an der Verlosung teilzunehmen.

In der **dritten Phase** werden die erhobenen Daten ausgewertet und Berichte erstellt. Der **Gesamtbericht** fasst die Ergebnisse aller Befragten zusammen. Er wird dem Rektorat, den Studiendekan*innen sowie den beteiligten Organisationseinheiten zur Verfügung gestellt. Bei Be-

darf stellt QA die Ergebnisse zusätzlich in weiteren Gremien vor. Der Gesamtbericht wird zudem auf der Website veröffentlicht und zentrale Ergebnisse werden über Blogartikel, Newsletter und Social-Media-Kanäle kommuniziert.

Außerdem werden **Lehreinheitsberichte** erstellt – vorausgesetzt, mindestens fünf Studierende bzw. Absolvent*innen eines Fachs haben an der Befragung teilgenommen. Diese Lehreinheitsberichte werden den zuständigen Studiendekan*innen und Studienkommissionen bereitgestellt, um die Ergebnisse fachspezifisch einzuordnen und Maßnahmen abzuleiten. Darüber hinaus können Fakultäten und Lehreinheiten weitere spezifische Auswertungen anfragen.

Nach Abschluss der Befragung werden außerdem die Gewinner*innen der Verlosung benachrichtigt.



Neben den zentralen Befragungen der Studierenden und Absolvent*innen werden an der Universität Freiburg weitere Befragungen durchgeführt - etwa von Fakultäten oder zentralen Einrichtungen. Diese Umfragen liegen in der Verantwortung der durchführenden Institution. Um inhaltliche Redundanzen und zeitliche Überschneidungen mit der STU oder ABS zu vermeiden, sollen solche Vorhaben vorab mit QA abgestimmt werden.